

Künstliche Intelligenz

Elterninformation 3

Wie lassen sich Potenziale und Gefahren erkennen und diskutieren?

Stand 04/2025



KI verändert vieles ...

... und die Entwicklung schreitet so schnell voran, dass einem schwindlig werden kann. Auf der Plattform [KI-Campus](#) sind Videos verlinkt, die Eltern und Kindern beim Verständnis von Anwendungen und Entwicklungen helfen können, aber auch Nutzen und Probleme aufzeigen.

KI auf WhatsApp

Neu ist, dass WhatsApp eine integrierte (und nicht abschaltbare) KI anbietet. Damit können alle Nutzer:innen immer auf die vom Konzern Meta bereitgestellte KI zugreifen, ohne die Anwendung zu verlassen. Sicher praktisch - aber wo z. B. mögliche Gefahren liegen, wird [hier](#) bei ZDF logo erklärt.



KI über Fobizz nutzen

In der Schule und auch zu Hause können unsere Schüler:innen datensicher und betreut ausgewählte KI-Anwendungen nutzen. Dazu können die Lehrkräfte KI-Klassenräume bei Fobizz anlegen und zeitweise freigeben. Für Eltern bietet Fobizz [digitale Informationsabende](#) an.

KI als kritischer Freund

KI kann z. B. als Tutor beim Lernen helfen, aber sie kann das Lernen tatsächlich auch behindern. Das passiert dann, wenn man alles Tun an die Maschine abgibt und nicht in der Lage ist, deren Ergebnisse kritisch zu hinterfragen oder diese in den eigenen Wissensbestand aufzunehmen. [Hier](#) ist mehr dazu zu lesen.



Fragen stellen

Hilfe bei Fragen zur KI, aber auch zu anderen digitalen Medien bietet die Plattform [Fragezbra](#), die auch über WhatsApp erreichbar ist. ZEBRA ist ein Angebot der Landesanstalt für Medien NRW, individuelle Fragen werden vertraulich und innerhalb von 24 Stunden beantwortet.